

Sommersemester 2011

Hans Ulrich Reck

### **Einführung in eine Theorie der Künste**

FS Theorie – Kultur, Ästhetik

2-stündig, kompakt ganztägig

jeweils Montags 10.00 - 19.00 Uhr

2. Mai, 6. Juni, 11. Juli, weitere Termine nach Absprache: initiales Treffen für Festlegung der Referate/ Beiträge und des Programms: Montag 18. April 13:30 Uhr; Filzengraben 8-10, Seminarraum Wissenschaft 204

Die Begründung der Kunst als poetische Praxis im Kontext neuzeitlich befreiter autonomer Kunst ist selber ein vorrangiger Effekt kunsttheoretischer Anstrengungen. Die Emanzipation der Kunst von allem, was nun als Nicht-Kunst erscheint (Handwerk, Religion, allegorische Repräsentation etc.) bildet den entscheidenden strukturellen Einschnitt für das Verständnis der Themen, die als allgemeine philosophische Motive künstlerisch adaptiert und modelliert werden. Die Erbschaft der Kunst an der Philosophie und die Transformation von deren Themen (und ihrer vorgeordneten Erkenntnisanstrengung) soll in der Lehrveranstaltung untersucht werden.

Die thematischen Aspekte werden erörtert und in Auszügen mittels Referaten, Vorträgen und Zusammenfassungen durch die Studierenden entwickelt, diskutiert und dargestellt: Historische Anthropologie und ethnologische Theorien des Symbolischen, Ursprungsproblematik der Künste; Differenzierung der Begriffe; Poiesis und Mimesis; vom Mythos zur reflexiven Ästhetik; künstlerische Praktiken und ihre Bewertungen in der Antike; Onto-theologische Ästhetik; Antike, neuzeitliche Emanzipation der Künste und Wissenschaften, Umschichtungen im Wissenssystem; Klassik vs. Romantik, Systemphilosophie vs. reflexive Anschaulichkeit im Unabschließbaren, Hegel vs. Schelling; Polyvalenz oder philosophische Enteignung der autonomen Künste; Subjektivierung, Marginalisierung, Poetisierung, Mythologisierung, Demoralisierung, Selbstabschließung der Künste – Künstlertheorien und Zäsuren im 19. und 20. Jh.

Literatur als Grundlage und zur Vorbereitung:  
Platon, Symposium

Allgemein/ Übersichten/ Grundbezüge

Udo Kultermann, Kleine Geschichte der Kunsttheorie, Darmstadt 1987  
Götz Pochat, Geschichte der Ästhetik und Kunsttheorie von der Antike bis zum  
19. Jahrhundert, Köln 1986

### Anthropologie/ Ethnologie/ Frühgeschichte

Mircea Eliade, Das Mysterium der Wiedergeburt. Versuch über einige  
Initiationstypen, Frankfurt 1988  
Edmund Leach, Kultur und Kommunikation. Zur Logik symbolischer  
Zusammenhänge, Frankfurt 1978  
Edmund Leach, Ästhetik, in: R. Firth u.a., Institutionen in primitiven  
Gesellschaften, Frankfurt 1967  
Max Raphael, Wiedergeburtsmagie in der Altsteinzeit. Zur Geschichte der  
Religion und religiöser Symbole, Frankfurt 1979  
Dan Sperber, Über Symbolik, Frankfurt 1975

### Antike

Hans Blumenberg, "Nachahmung der Natur". Zur Vorgeschichte der Idee des  
schöpferischen Menschen, in: Hans Blumenberg, Wirklichkeiten, in denen wir  
leben, Stuttgart: Reclam 1981, S. 55 - 103  
Mircea Eliade, Schmiede und Alchemisten, Mythos und Magie der Machbarkeit,  
Freiburg, 1992  
Ernesto Grassi, Theorie des Schönen in der Antike, Köln 1962  
Ovid, Metamorphosen (div. Ausgaben, z. Bsp. bei Reclam Stuttgart)  
Wolfgang Schadewaldt, Die Anfänge der Philosophie bei den Griechen. Die  
Vorsokratiker und ihre Voraussetzungen. Tübinger Vorlesungen Band 1,  
Frankfurt 1976  
Erwin Schrödinger, Die Natur und die Griechen. Kosmos und Physik, Reinbek  
bei Hamburg 1958  
Edgar Zilsel, Die Entstehung des Geniebegriffes. Ein Beitrag zur  
Ideengeschichte der Antike und des Frühkapitalismus, Tübingen 1926

### Mittelalter

Rosario Assunto, Die Theorie des Schönen im Mittelalter, Köln 1982  
Umberto Eco, Kunst und Schönheit im Mittelalter, München/ Wien 1991  
Werner Hofmann, Luther und die Folgen für die Kunst, München 1983  
Jacques Le Goff, Kultur des europäischen Mittelalters, Zürich 1970

### Klassizismus/ Klassik/ Aufklärung

Gotthold Ephraim Lessing: Laokoon oder über die Grenzen der Malerie und  
Poesie, hg. v. Kurt Wölfel, Frankfurt 1988

Immanuel Kant, Kritik der Urteilkraft, in: Kant Werke Bd. 8, Hg. von Wilhelm Weischedel, Darmstadt 1957

Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Philosophie der Kunst. Vorlesung von 1826, hg. v. Annemarie Gethmann-Siefert, Jeong Im-Kwong und Karsten Berr, Frankfurt 2005

### 19. Jahrhundert und Grundlegung der Moderne

Wolfgang Beyrodt u. a. (Hg.), Kunsttheorie und Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Texte und Dokumente, Bd. 1: Kunsttheorie und Malerei. Kunstwissenschaft, hg. v. Werner Busch und Wolfgang Beyrodt, Stuttgart 1989

Gérard Genette, L'Œuvre de l'art, tome 1: Immanence et transcendance, Paris: Gallimard 1994

Werner Hofmann, Caspar David Friedrich. Naturwirklichkeit und Kunstwahrheit, München: Beck 2000

Werner Hofmann, Grundlagen der modernen Kunst. Eine Einführung in ihre symbolischen Formen, 3. Aufl., Stuttgart 1987